

Arbeitskreis Schlosspark

Marlene Fechner

Für das Jahr 2021 hatte sich der Arbeitskreis entschieden, Veranstaltungen ausschließlich im Freien abzuhalten, um unter Einhaltung geltender Corona-Hygienebestimmungen möglichst viele Treffen zu ermöglichen.

Dennoch musste die erste geplante Veranstaltung, die für den 17.04. vorgesehen war, aufgrund gestiegener Infektionszahlen abgesagt werden. Der beabsichtigte naturkundliche Spaziergang mit Diplom-Ökologe Guido Hemmer fand daher trotz zahlreicher Teilnehmer-Anmeldungen nicht statt.

Das neu gestaltete Schlossumfeld war zentrales Thema bei einem Termin am 27.04., zu dem die Leitung des Arbeitskreises eingeladen hatte. Teilnehmer waren der Vorstand des GMGV sowie Herr Makrlik und Herr Oppermann als Vertreter der Stadt Moers (Stadt Moers Stadt- und Umweltplanung/Grünflächen und Umwelt). Im Vordergrund der Besprechung, die auf dem Schlossvorplatz stattfand, stand eine vom Vorstand vorgeschlagene Baumspende des Vereins, verbunden mit der Verpflichtung der Stadt, den Baum als Ersatz für eine gefällte Roßkastanie auf dem Schlossvorplatz zu pflanzen.

Trotz ungünstiger Witterungsbedingungen (es regnete den ganzen Tag über stark) fand am 14.07.2021 ein „Parkrundgang“ bzw. Austausch zwischen Herrn Hilger (Stadt Moers Stadt- und Umwelt-

planung/Grünflächen und Umwelt) und Vereins-Mitgliedern statt. Dazu hatte sich eine große Anzahl Interessierter eingefunden. Witterungsbedingt wurde der Musenhof aufgesucht, wo die Besprechung vor Regen geschützt stattfinden konnte. Herr Hilger stellte zunächst die Zielplanung „Moerskonzept Innenstadt“ für den Themenbereich „Freiraum und Grün“ einschließlich des dort beschriebenen und räumlich dargestellten „Maßnahmenkataloges“ vor. Geplante Maßnahmen sind u. a.: Gestaltung barrierefreier Zugänge zum Park, die historischen Stilelemente eines englischen Landschaftsgartens sollen sichtbar gemacht werden, Umsetzung eines Beleuchtungs-, Möblierungs- und Materialkonzeptes.

Im Anschluss stand der denkmalpflegerische Sanierungsplan im Fokus. Die Vorplanung dazu hatte das Büro Elke Lorenz (Landschaftsarchitektin) erarbeitet. Der Plan zielt auf eine Erhaltung des Schlossparks als Gartendenkmal in seiner historischen Form ab. Im Zentrum der Betrachtung steht dabei häufig die „Anmutung“ von Orten und Plätzen, die wiederhergestellt (Beispiel Linden-Rondell im zentralen Bereich) oder saniert und neu bepflanzt werden sollen (Beispiel Hektors Abschied). An verschiedenen Stellen ist auch eine Neuordnung der Wegeführung vorgesehen. Einzelne Wege sollen eingezogen bzw. zurückgebaut werden und / oder durch eine neue Wegeführung (Wegekorrektur) ersetzt



Das Rosarium in voller Blüte

werden. In einem nächsten Schritt ist eine europaweite Ausschreibung erforderlich, um ein Büro für die Objektplanung zu finden. Im Anschluss werden nach Vorgabe der Stadtverwaltung die einzelnen Parkabschnitte kontinuierlich bearbeitet.

Angesprochen wurde auch die von Herrn Hilger in Absprache mit Herrn Hemmer angeregte Erfassung von Frühblühern im Schlosspark. Im historischen Schlosspark waren in der Vergangenheit an diversen Stellen unterschiedliche Arten von Frühblühern (u. a. Winterlinge, Schneeglöckchen, Puschkinien) gepflanzt worden. Insbesondere im Rahmen der bald anstehenden Sanierung des historischen Schlossparks könnte eine geordnete Arrondierung und ein gezielter Schutz von Beständen geregelt werden. Dazu wurden die anwesenden

GMGV-Mitglieder zur Mitarbeit bei einer Erfassung der Bestände aufgerufen.

Am 21.08. fand bei besonders schönem Wetter wieder zusammen mit der Barbara-Buchhandlung eine Lesung im Rosarium statt. Die Inhaberin der Buchhandlung, Frau Olzog, stellte den 30 Teilnehmern Auszüge aus zehn verschiedenen empfehlenswerten Buchtiteln vor, die thematisch oder inhaltlich Verbindungen zum Themenkomplex Natur, Pflanzen oder Tiere aufwiesen. Die zugleich im Rosarium ausgestellten Kunstobjekte (vorwiegend bunte Eulen- bzw. Kauzmotive) bildeten einen passenden Rahmen.

Auch 2021 führte das Rosarium-Team aktive Pflegemaßnahmen beim Rückschnitt der Rosen durch. Sehr erfreulich ist dabei, dass drei neue Mitglieder das Team nun verstärken. ■